

<p><b>Magdeburger Platz</b> (Stand: 02 / 09) auf Grundlage IHEK 2008</p>	
<p>QM Kat. I - 2009</p>	<p><b>Träger</b> Stadtteilverein Tiergarten e.V. <b>Vor-Ort Büro</b> Herr Klinnert, Herr Krohmer, Herr Aydinlar <b>BA Mitte</b> Frau Linde <b>SenStadt</b> Frau Reinecke</p>
<p><b>Bevölkerungsstruktur:</b> (Stand 31.12.08) Einwohner: 8.456 Ausländeranteil: 32,49 % ALG II Empfänger: 25,91 % Arbeitslosenanteil: 7,76 %</p> <p><b>Gebietsgröße:</b> 73 ha</p> <p><b>Vorrangige Bebauungsart:</b> Gründerzeitliche Gebäude im westlichen, Miethäuser im östlichen Teil des Gebietes</p>	<p><b>Fördermittel</b> Gebietsfestlegung <b>ab 1999</b></p> <p>Bewilligte Projektkosten <b>4.050.499,00 €</b> seit Gebietsfestlegung bis 31.12.08</p>
<p><b>Stärken/Schwächen</b> <b>Positiv:</b> zentrale Lage; Erschließung; starke Nachbarn; hoher Anteil geförderter Wohnungsbau; Netzwerke; Bildungseinrichtungen; internationale Bewohnerschaft; reichhaltiger Gewerbesatz; viele Arbeitsplätze im Gebiet; gute Bausubstanz <b>Negativ:</b> Durchgangsverkehr; Desintegration durch konzentrierte Belegung des geförderten Wohnungsbaus; Drogenszene und Drogenprostitution; Stadtbrachen; fehlende wohnungsnaher Grün- und Sportflächen; kinderunfreundliche Lebenswelten; Wohnungsleerstand, fehlendes Stadtteilzentrum, hohe Fluktuation; bezirkliche Randlage</p>	<p><b>Entwicklungsziele</b> übergeordnete Schwerpunkt: <b>Aufbau und Verstärkung von Netzwerken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildung und Qualifizierung</li> <li>- Verbesserung des Gesundheitsniveaus</li> <li>- Verbesserung der Sicherheit</li> <li>- Integration</li> <li>- Kommunikation und Partizipation</li> <li>- Imageverbesserung</li> </ul>
<p><b>Umsetzung u.a. mit Projektbeispielen</b> Mehr <b>Chancen auf dem Arbeitsmarkt</b> und <b>mehr Fort und Weiterbildung</b> werden u.a. durch Maßnahmen: Unterhaltung des „<b>Lokalen Bildungsverbands</b>“ von Kitas, Schulen, Stadtteilbibliothek, Lernhaus und Volkshochschule; Verstärkung der „<b>Jobleitstelle</b>“, Drehscheibe zwischen örtlichen Schulen, Betrieben und Ausbildungsplatz- bzw. jobsuchenden Jugendlichen; Kooperation mit dem QM Bülowstraße Medienstandort; Gründung der „<b>IG Potsdamer Straße</b>“; Profilierung der beiden Gebiete als Medienstandort gefördert.</p> <p>Zur Verbesserung der <b>Qualität des Wohn- und Lebensraumes</b> wird das Projekt Fuß- und Radwegverbindung zwischen Kurfürsten- und Kluckstraße geplant.</p> <p>Förderung der bewohneradäquaten <b>Stadtteilkultur</b> durch Projekte: „<b>Magistrale – Lange Kulturnacht Potsdamer Straße</b>“ (jährlich) als wichtige Vernetzung für Künstler, Gewerbetreibende, Galeristen und Gastronomen; <b>Open-Air Veranstaltungen</b> auf der Freifläche der U-Bahn-Bögen wie mediterrane Sommernacht, Stummfilmkonzerte, internationales Tanzfest</p>	<p>Im Rahmen des HH-Schwerpunktes <b>Besseres Gesundheitsniveaus</b> werden Kooperationen mit dem Bezirk sowie der <b>Elisabeth-Klinik</b> (starker Partner) ausgebaut.</p> <p>Das <b>Notinsel-Projekt</b> wurde als Pilotprojekt (2007) des BA zur Förderung von Sicherheitsempfinden sowie Vernetzung lokales Gewerbe initiiert. In Zusammenarbeit mit Hydra e.V. wurde das Projekt <b>Sprachmittlerinnen</b> gestartet. Dieses Projekt dient dazu die Prostituierten in ihrer Muttersprache rund um die Kurfürstenstraße aufzuklären und ihnen bei sozialen und gesundheitlichen Problemen zu helfen.</p> <p>Die <b>sozialen Einrichtungen</b> des Kiezes (z.B. Lernhaus, Familienbüro, Integrationslotsen Brücke) sind <b>wesentliche Bestandteile</b>, das <b>Lernhaus</b> ist neben dem QM-Büro die akzeptierte Anlaufstelle für Migrant/ innen. Ein Anteil von ca. 20% Migranten im <b>Quartiersrat</b> sind <b>Erfolge der Partizipation</b> der Bewohner/ innen. Die Arbeit des Quartiersrates wird immer professioneller.</p>